Bund Deutscher Kriminalbeamter

„Sport gegen Gewalt“ 12. Ostdeutsche JKA-Karate Meisterschaften des DJKB in Schwerin

08.10.2013

Oberstes Ziel in der Kunst des Karate ist weder Sieg noch Niederlage, sondern die Vervollkommnung des eigenen Charakters. Gichin Funakoshi (Begründer des Karate-Do) Am 15.09.2013 fand die 12.Ostdeutsche JKA - Karate Meisterschaft in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern statt.

Veranstalter war der Budokai Alt Meteln e.V. & Budokai Schwerin e.V., der seit 2011 auch in Anerkennung seiner gezeigten Leistungen bei der Organisation der vorhergehenden sieben Mecklenburger Shotokan-Cups ebenfalls in Schwerin durch den Deutschen JKA-Karate Bund (DJKB) als Fachverband für traditionelles Shotokan-Karate in Deutschland angesprochen und als Ausrichter gewonnen wurde.

Diese 12. Ostdeutschen Meisterschaften sind zugleich

Höhepunkt der Initiative "Sport gegen Gewalt" sowie ein Kooperationsprojekt der Landeshauptstadt Schwerin, des Landessportbundes M-V (LSB), des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern, des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK) Landesverband M-V, der AOK Nordost und des Karatevereins “Budokai Alt Meteln e. V. & Budokai Schwerin e.V.”. Die Schirmherrschaft trägt die Oberbürgermeisterin Frau Angelika Gramkow.

Der zweite stellvertretende Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin und beigeordneter für Finanzen, Jugend und Soziales Herr Dieter Niesen und der Präsident des Landessportbundes Herr Wolfgang Remer eröffneten die 12. Ostdeutschen JKA-Karate Meisterschaften zusammen mit dem Ausrichter und Vereinsvorsitzenden Thomas Ufert.

Ca. **150 Karateka** mit ihren Trainern und Betreuern aus

insgesamt **10 Bundesländern** sowie **17 Dojos** „kämpften“ auf drei „Pool“ um die Titel und Platzierungen.

Selbst die Kampfrichter kamen „aus aller Herren Länder“.

Die Karateka konnten den Beginn der Wettkämpfe kaum erwarten. In der „Volleyball-Arena“ in Schwerin wurden die freien Bereiche zur Vorbereitung auf die Kämpfe zum „Warm machen“ genutzt, überall war Bewegung...

Im Laufe des Tages sahen die Zuschauer spannende Kämpfe und technisch hervorragende Katas - insgesamt Karate auf hohem Niveau!

Die Karatekämpfer des **HKC Magdeburg-Barleben** mit insgesamt **10xGold, 7xSilber, 3xBronze** und des **Budo Karate Club Magdeburg** mit insgesamt **6xGold, 3xSilber, 5xBronze** waren die zwei erfolgreichsten Dojos.

Auch der Ausrichter - der Budokai Alt Meteln & Budokai Schwerin - war mit **1xGold** und **1xBronze** recht erfolgreich auf Platz sechs der Gesamtwertung.

Solche - wie diese sehr qualitativ hochwertigen Veranstaltungen - sind im höchsten Maß „Präventionsveranstaltungen“. Sie werben für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, sie vermitteln Freude am Sport und damit jeglicher Form von Bewegung, am Zusammensein mit Gleichgesinnten und Freunden. Durch den Sport werden Können und Fertigkeiten im Karate, aber u.a. auch die Achtung vor dem sportlichen Gegenüber, Konzentration und Fairness sowie Disziplin und der Umgang mit Sieg und Niederlage geschult.

Wenn Eltern und wie hier gut ausgebildete Trainer und Übungsleiter ein gemeinsames Interesse an der sportlichen Betätigung der Kinder und Jugendlichen haben und auch die materiellen Voraussetzungen geschaffen werden können, dann wird wohl kaum einer der jetzigen und späteren Teilnehmer eine kriminelle Karriere einschlagen.

Als Kooperationspartner der 12. Ostdeutschen JKA-Karatemeisterschaften unter dem Motto „SPORT GEGEN GEWALT“ nahm für den Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK), Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, das Vorstandsmitglied des Landesverbandes, Wolf-Rüdiger Wendt, als aktiver Helfer in der Pool – Besatzung, an der Veranstaltung teil.

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter in Mecklenburg-Vorpommern wird auch in den kommenden Jahren diese der Prävention dienenden Veranstaltungen als Kooperationspartner unterstützen.

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF